

# REGELWERK

Eine Veranstaltung von

Um einen termingerechten Ablauf zu gewährleisten, sind folgende Regeln unbedingt zu beachten:

Die wichtigste Regel heißt „Fair Play“. In der Range Rover Pro Kategorie wird nach offiziellen DBB Regeln gespielt. Die folgenden Regeln dienen als Ergänzung.

1. Gespielt wird fünf gegen fünf. Ein Team besteht aus mindestens fünf Spielern. Ersatzspieler dürfen beliebig oft ein- und ausgewechselt werden, aber nur dann, wenn ein Korb erzielt wurde oder der Ball ruht. Der Mannschaftskapitän ist Ansprechpartner für die Spielleitung.
2. Alle Spiele müssen zu fünft begonnen und können zu zweit beendet werden. Die Spieler eines Teams dürfen während des Turniers nicht gewechselt werden.
3. Vor dem Spiel können sich beide Teams gleichzeitig warm machen. Nur Teams, die auf dem Spielplan vorgesehen sind, dürfen die Spielfelder betreten.
4. Mit dem Sprungball wird das Spiel und somit der erste Ballbesitz ermittelt. Zu Beginn der zweiten Spielhälfte wechselt der Ballbesitz.
5. Gespielt werden 2x7 Minuten ungestoppte Zeit. Erst die letzten beiden Minuten eines Spiels werden gestoppt. Es gewinnt das Team, das nach Ablauf der Spielzeit die meisten Punkte erzielt hat.
6. Bei Unentschieden wird das Spiel durch Freiwürfe entschieden. Die fünf Spieler, die zum Spielende auf dem Feld stehen, treten zum Freiwurf werfen an, wobei jedes Team fünf Würfe hat. Wer mehr Treffer erzielt, gewinnt das Spiel. Bei Gleichstand nach den fünf Würfen treten dieselben Schützen im Sudden Death gegeneinander an.
7. Frauenpunkte geben einen zusätzlichen Punkt für das Team. D.h. erzielt eine Frau zwei Punkte aus dem Feld, zählt das drei Punkte. Erzielt eine Frau einen Dreier, zählt er vier Punkte.
8. Nur der Mannschaftskapitän darf sich bei Unstimmigkeiten mit dem Kampfgericht auseinandersetzen.
9. Handgreiflichkeiten ziehen einen Turnierausschluss für die beteiligten Teams nach sich. Nur die Turnierleitung entscheidet über einen Spielabbruch oder die Disqualifikation eines Teams.
10. Bei Punktgleichheit in einer Gruppe entscheidet der direkte Vergleich und bei eventueller Gleichheit nachrangig die Zahl der erzielten Korbpunkte.
11. Alle Teams müssen sich bei der Turnierleitung anmelden und sich über den Zeitplan, die Begegnungen und die Courts informieren. Kommt ein Team zu spät, startet es mit 0:5 Punkten Rückstand. Falls ein Team später als drei Minuten nach dem Spielbeginn erscheint, verliert es kampflos mit 0:20. Die Siegermannschaft sichert den Ball nach Spielende und übergibt diesen an den Schiedsrichter.
12. Änderungen des Regelwerks können in Abhängigkeit von der Veranstaltung durch den Ausrichter oder dessen Vertretung vor Ort (Hallenverantwortliche) vorgenommen werden.
13. Schadensersatzansprüche (auch bei Diebstahl) sind ausgeschlossen, soweit der Veranstalter, deren gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen nicht vorsätzlich oder fahrlässig gehandelt haben. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.